

## Allgemeine Informationen zum Wahlfach des 6. Semesters

Während des 6. klinischen Semesters müssen Sie Ihr Wahlfach absolvieren. Sie können aus 22 Gebieten wählen und können bei der Einschreibung von bis zu 8 Wahlmöglichkeiten Gebrauch machen.

Der Unterricht im Wahlfach setzt sich zusammen aus 28 Stunden Vorlesung und 7 Stunden Seminar. Bei beiden Veranstaltungsarten dürfen Sie nicht mehr als jeweils 15% des Unterrichts versäumen.

Während die Vorlesungen von den Veranstaltern des Wahlfaches abgehalten werden, gestalten die Studierenden die Seminare und erhalten für diese Aktivität die Benotung. Es sind zwei Leistungen zu erbringen.

Alle Studierenden müssen im Rahmen der Seminare einen Kurzvortrag (10 Minuten) halten und sich einer fünfminütigen Diskussion stellen. Die Themen für diese Vorträge erhalten Sie während der ersten Veranstaltung von den Verantwortlichen.

Es gibt für Sie drei Möglichkeiten ein eigenes Thema für Ihr Referat einzubringen (wenn Sie unter 1. oder 2. fallen, haben Sie das Recht dazu, 3. ist eine 'kann'-Bestimmung, Sie sind dabei auf das Einverständnis der Verantwortlichen für das Wahlfach angewiesen):

1. Sie promovieren und können von der Betreuerin oder dem Betreuer der Promotion eine Bescheinigung einreichen, dass sie/er damit einverstanden ist, dass Sie Ergebnisse aus der Promotion vortragen.
2. Sie sind Erst- oder Letztautor einer Publikation in einem Peer-Reviewed Journal und tragen zu dem Thema dieser Publikation vor.
3. Sie können den verantwortlichen Leiter/die verantwortliche Leiterin des Wahlfaches davon überzeugen, dass Sie ein Thema haben, über das er/sie im Rahmen des Seminars unbedingt referieren lassen sollte.

Als zweite Leistung müssen Sie 8 Seiten PowerPoint mit den wichtigsten Inhalten Ihres Vortrages ausgedruckt einreichen – diese 8 Seiten sollen einem Posterformat entsprechen. Eine Vorlage dafür erhalten Sie während der Vorlesungen in Ihrem Wahlfach. Die Note für den Wahlfachschein ergibt sich aus diesen beiden Leistungen.

Wenn Sie in einem Fach promovieren **können** Sie [Sie müssen nicht!] bei den Wahlfächern für dieses Fach oder, wenn Ihr Fach nicht unter den Wahlfächern vertreten ist, für ein verwandtes Fach mit höchster Priorität optieren.

[Erläuterndes Beispiel: Sie promovieren in der Infektiologie, dieses Fach ist unter den Wahlfächern nicht vertreten. Je nach dem Schwerpunkt der Promotion optieren Sie für Innere oder Mikrobiologie oder Pharmakologie oder ... Sie sollten ein Fach wählen, in dem Sie Ihren Vortrag am besten angesiedelt glauben – das ist einzig und allein Ihre Entscheidung – bitte zu dieser Schwerpunktsetzung keine Nachfragen.] – Sie müssen dazu in jedem Fall den Nachweis erbringen, dass Sie promovieren und dass Sie Ergebnisse aus der Promotion vortragen dürfen. Sie haben kein Recht für ein Wahlfach eine besondere Priorität abzugeben, wenn Sie in diesem Fach 'nur promovieren', aber noch keine Ergebnisse vortragen können.